



Birgit Hauska & Nina Waibel (Hrsg.)

#wirmachenunsdielwelt

Ein kreativer Guide für Jugendliche



Athena 2016 • 208 Seiten • 19,50 • ab 12 • 978-3-89896-651-1

#wirmachenunsdielwelt: Ein kreativer Guide für Jugendliche steckt voller guter Ideen und Anregungen – nicht nur für die junge Zielgruppe, sondern auch für ältere, die einen frischen und originellen Zugang zur Kunst suchen.

Der Guide ist in sechs Kapitel gegliedert, die den Leser Schritt für Schritt in die Kunst einführen und dazu anregen, selbst Kunst zu produzieren. Im ersten Kapitel „Schalte deine Sinne an“ wird dazu angehalten, die eigene Umwelt bewusster wahrzunehmen, den eigenen Sinnen genügend Freiraum zu bieten, um sie zu entfalten. „Die Welt als Spiel“ und „Fantasie – Dein Brennstoff fürs Gestalten“ stellen vor allem das Spiel mit der eigenen Kreativität in den Vordergrund, während sich die Kapitel „Identität – Das bin ich“ und „Dein Blick auf die Welt“ mit der Selbsterkenntnis und der daraus entstehenden eigenen Perspektive beschäftigen. „Intervention“ geht schließlich auf die Relevanz von Kunst ein, welche Rollen sie erfüllen kann und wie man mit Kunst die eigene Umwelt zum Positiven verändern kann.

Dabei sind die einzelnen Kapitel weder trocken noch theoriebeladen, denn das Hauptaugenmerk liegt auf den Kunstprojekten, im Guide Künstlerideen genannt, die der Leser mit einfachen Mitteln selbst in Angriff nehmen kann. Das ist umso einfacher, da vielfach Materialien verwendet werden, die ein moderner Jugendlicher ohnehin schon besitzt – etwa ein Smartphone, eine Digitalkamera, ein Tablet oder einige Apps beziehungsweise Computerprogramme, die bei den verschiedenen Projekten eine Rolle spielen und die man dank entsprechender Links im Anhang schnell online finden und herunterladen kann.

Die verwendeten Hilfsmittel machen bereits deutlich, dass es hier weniger um die traditionellen Kunstformen wie Zeichnen, Aquarellmalerei oder Ähnliches geht, sondern dass das Arbeiten mit dem eigenen Smartphone, Stop-Motion-Animation, Performance-Kunst oder



Kombinationen wie die vergängliche Wasserskulptur, die dann fotografiert wird, im Mittelpunkt stehen.

Neben den vorgeschlagenen Projekten für die eigene Kunstproduktion enthält **#wirmachenunsdiwelt** auch Interviews mit 16 unterschiedlichen Künstlern, die aus ihren jeweiligen Spezialgebieten – Performance-Kunst, Fotografie, Film und mehr – die Ideen für die besagten Kunstprojekte geliefert haben. Eine dritte Rubrik, die den Guide ausmacht, ist „Mehrwert“ benannt und liefert historische, kunsthistorische und philosophische Überlegungen und Hintergrundinformationen zu den angesprochenen Kunstkonzepten und Philosophien, etwa zur Geschichte des Porträts oder zum Thema Identität.

Der **kreative Guide für Jugendliche** ist sehr gut geeignet, um ein vielfältiges Publikum an Lesern dafür zu begeistern, selbst Kunst zu schaffen. Er ist abwechslungsreich und schön gestaltet, auch wenn die Gestaltung zum Teil etwas überwältigend wirken mag – oft wechseln sich verschiedene Seitenfarben ab, es gibt zahlreiche Infokästen, Fotos und Illustrationen, die jede Seite – zusätzlich zum Text – so sehr mit Informationen aufladen, dass es nicht empfehlenswert ist, den Guide an einem Stück zu lesen. Da die Leser die Projekte aber ausprobieren sollen, ist **#wirmachenunsdiwelt** ohnehin nicht dafür gedacht, ohne Pause gelesen zu werden, weswegen die dynamische Aufmachung durchaus ihren Zweck erfüllt und den Guide nicht überfrachtet wirken lässt, jugendlich, spritzig und originell. Darüber hinaus enthält er sehr viele Ideen und eine große Bandbreite an verschiedenen Kunstformen, so dass für viele Geschmäcker etwas vertreten ist – insgesamt 25 Künstlerideen warten darauf, umgesetzt zu werden. Hilfreich sind dafür auch die Links, die am Ende des Guides in einem Webregister aufgezählt sind und unter denen man die benötigten Programme finden, aber auch einen Blick auf die Arbeiten der im Buch vorgestellten Künstler werfen kann.

#wirmachenunsdiwelt: Ein kreativer Guide für Jugendliche inspiriert zum Mitmachen und schafft es gleichzeitig, über den einen oder anderen Aspekt der modernen Kunst und ihrer Vorgänger zu informieren, erfüllt also genau das, was er verspricht: Jugendlichen die Welt der Kunst und gleichzeitig die Welt *durch* Kunst näherzubringen.